

GOLF

Youngster Moritz Küls auf Rang vier in Deutschland

Neuhofer Quintett glänzt bei Einzelmeisterschaften



Das Neuhofer-Quintett, von links: Tim Nachtwey, Moritz Küls, Anjana Cordes, Jan-Phillip Heyen und Yannic Völker. © GC Neuhof

Dreieich – Nach den vier Turniertagen der deutschen Einzelmeisterschaften auf der Anlage des Golf-Clubs Trier dürfen sich die Aktiven des Golf-Clubs Neuhofer unter den 78 Männern und 54 Frauen zu Recht zu den Besten zählen. Überraschend der vierte Platz von Youngster Moritz Küls, ebenso stark Rang sechs von Yannic Völker, der mit einer 65 am Schlußtag die insgesamt beste Runde der Meisterschaften spielte. Mit Jan-Phillip Heyen als 14. und Tim Nachtwey auf Rang 19 landeten alle vier Neuhofer Herren unter den Top 20. Bei den Damen wurde Anjana Cordes 14. und gehört damit auch zu den Top 20.

Von Beginn an auf den vorderen Plätzen zu finden war auf der Par-72-Anlage in Trier Moritz Küls. Nach einer Par-Runde zum Auftakt ließ er Runden von 71 und 70 Schlägen folgen, um mit einer 68 am Finaltag seine starke und konstante Leistung zu krönen. Der verdiente Lohn war der geteilte vierte Rang mit gesamt sieben Schlägen unter Par.

In Summe sechs unter verbuchte Yannic Völker, der geteilter Sechster wurde. Von Platz 28 in Runde eins (73 Schläge) ging es im weiteren Verlauf auf und ab. Sechs Birdies am zweiten Tag (69 Schläge) brachten ihn im Klassement auf Rang fünf. Rückschlag dann in Runde drei: 75 Schläge und Platz elf. Was möglich gewesen wäre, zeigte Yannic Völker dann am Sonntag. Nach sechs Birdies und einem Eagle notierte der Neuhofer eine famose 65 und damit die beste Runde aller Teilnehmer.

Jan-Phillip Heyen spielte Runden von 72, 73, 74 und am Finaltag 70 Schlägen, was ihn auf dem geteilten 14. Rang landen ließ. Tim Nachtwey ließ einer 76 zu Beginn Runden von 71, 73 und 71 Schlägen folgen. In der Endabrechnung der geteilte 19. Platz.

Die Neuhofer Farben bei den Damen bestens vertreten hat Anjana Cordes. Den Dämpfer von 79 Schlägen nach der Par-Auftaktrunde kompensierte sie in Folge mit Runden von 71 und 73 Schlägen. Für sie bedeuten die gesamt plus sieben im Endklassement den starken geteilten 14. Platz.